

# ANWENDUNGSEMPFEHLUNG FÜR BEINBEUTEL

SEHR GEEHRTE ANWENDERIN, SEHR GEEHRTER ANWENDER,

Sie haben durch Ihren Stationsarzt spezielle Beutel für die Versorgung Ihrer Urinableitung verschrieben bekommen. In diesem Schreiben möchten wir Ihnen alle grundlegenden Informationen für Ihre Versorgung nach dem Klinikaufenthalt geben.

Vor der Entlassung werden Sie durch geschultes Personal Ihren ersten Beinbeutel angelegt bekommen. Währenddessen wird Ihnen auch der Umgang mit den Bein- und den dazugehörigen Sekretbeuteln erläutert.

SCHEUEN SIE SICH BITTE NICHT, FRAGEN ZU STELLEN!

Sollten Sie feststellen, dass Sie die Versorgung nicht alleine zuhause sicherstellen können, wenden Sie sich an den Sozialdienst Ihrer Klinik, der Ihnen einen Pflegedienst für die Versorgung empfehlen kann. Abhängig von Ihren weiteren Erkrankungen kann es allerdings sein, dass Ihre Krankenkasse diese Kosten **nicht** übernimmt.

Wenn Sie die Beutel hygienisch korrekt behandeln, können Sie den Beinbeutel drei Tage lang benutzen, während der Sekretbeutel täglich erneuert werden muss (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Herstellerempfehlungen!).

Beim Wechsel des Beinbeutels und beim Anschließen des Sekretbeutels empfehlen wir Ihnen, ein Sprühdesinfektionsmittel zu benutzen. Das Desinfektionsmittel wird jedoch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

## Urimed® Tribag Plus – Vorteile auf einen Blick



### ✔ 3 KAMMER SYSTEM

Durch die 3 Kammern passt sich der Urinbeutel besser der Kontur des Ober- oder Unterschenkels an. Er trägt weit weniger unter der Hose auf als ein normaler Urinbeutel. Dadurch erhält der Anwender ein hohes Maß an Diskretion beim Tragen unseres Urimed® Tribag Plus.



### ✔ WEICHE VLIESRÜCKSEITE

Im Gegensatz zu anderen Beinbeuteln sorgt die Vliesrückseite des Beutels für weniger Schweißbildung. Sie nimmt übermäßigen Schweiß auf und sorgt so für ein trockenes, sicheres und angenehmes Tragegefühl.



### ✔ EINFACHER AUSLASS

Unser Ablasshahn zeichnet sich vor allem durch sein einfaches Handling aus. Zusätzlich lässt die Stellung des Ablasshahns sehr leicht erkennen, ob der Hahn geöffnet oder geschlossen ist. Ein „Vergessen“ des Schließens wird somit weitestgehend ausgeschlossen.



# ANWENDUNGSEMPFEHLUNG FÜR BEINBEUTEL

Die von Ihnen benötigten Hilfsmittel bekommen Sie von Ihrem behandelnden Arzt rezeptiert. Bitte denken Sie rechtzeitig an ein Rezept für die weitere Versorgung.

Mit diesem Rezept können Sie dann in einer Apotheke, einem Sanitätshaus oder bei einem HomeCare Unternehmen Ihre weitere Hilfsmittelversorgung beziehen.

Auf diesem Rezept sollten die  
**Beinbeutel (HiMi-Nr. 15.25.05.3)**,  
 z. B. Urimed® Tribag Plus REF: 28203, die  
**Sekretbeutel (HiMi-Nr. 15.25.06.0)**,  
 z. B. Urimed® B'Bag REF: 29415 und  
**Befestigungsbänder für die Beinbeutel (HiMi-Nr. 15.99.99.0)**  
 z. B. Urimed® Strap REF: 68551, aufgeführt sein.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben mit freundlichen Grüßen.**

## MUSTERVERORDNUNG HILFSMITTEL

Die Mengenangaben richten sich nach den Hygienerichtlinien des Robert-Koch-Instituts, können aber von Krankenkasse zu Krankenkasse variieren (Verträge nach § 127 Abs. 1, 2, 3 SGB V).

	XXX	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	UV*)	BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer																		
Gebühr frei	AOK Musterland								6	X	8	9																				
Noctu	Name, Vorname des Versicherten Mustermann, Max								Zuzahlung						Gesamt-Brutto																	
Sonstige	Am Mustergraben 8 12345 Musterhausen								geb. am 01.01.1950						Arzneimittel-/Hilfsmittel-/Heilmittel-Nr.						Faktor						Taxe					
Unfall	Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.				Status		15.25.05.3xxx																							
Arbeits- unfall*)	095421		12345678921				3000-1		15.25.06.0xxx																							
	Vertragsarzt-Nr.		VK gültig bis				Datum		15.99.99.0008																							
	725498321		12/2015				15 07 11																									
<b>Rp.</b> (Bitte Leerräume durchstreichen)															Vertragsarztstempel																	
aut idem	Urin-Beinbeutel mit Ablass und Rücklaufventil HiMi-Nr. 15.25.05.3															10 Stück																
aut idem	Bettbeutel mit Rücklaufperre HiMi-Nr. 15.25.06.0															30 Stück																
aut idem	Haltebänder für Urin-Beinbeutel HiMi-Nr. 15.99.99.0008															1 Paar																
*) s. Rückseite <b>Diag.: Neurogene Blasenfunktionsstörung; Versorgungszeitraum: 1 Monat</b>															Unterschrift des Arztes Muster 16 (7.1993)																	